



[Vatican Sunrise](#) by [radkuch.13](#) is licensed under [CC BY 2.0](#).

Zehn Könige: Italien

- Mitarbeiterstab der Posaune
- [10.10.2023](#)

Italien wird mit Sicherheit eine der 10 prophezeiten Nationen oder Nationengruppen sein, die die neue Supermacht des Heiligen Römischen Reiches bilden werden. Es hat die drittgrößte Wirtschaft Europas nach Deutschland und Frankreich. Außerdem beherbergt es das Erbe des großen Römischen Reiches und vor allem den Hauptsitz der katholischen Kirche.

Rom ist seit mehr als 2500 Jahren eine große Stadt. Von ihren sieben Hügeln aus überwandene Könige und Kaiser mit ihrem Volk die größten früheren Reiche mit größeren Strategien und Zahlen als die Griechen und Perser und mit größerer Pracht als Babylon. Das Römische Reich wuchs zu einer antiken Supermacht heran, die einen Krieg nach dem anderen führte und Königreiche, Bündnisse und Imperien eroberte. Es beherrschte den Mittelmeerraum und weite Teile der bekannten Welt. Italien hat diesen imperialen Ruhm nicht vergessen.

Während sich Rom von einer Republik zu einem Imperium entwickelte, schlug eine bestimmte Version des Christentums in der Stadt Wurzeln. Sie wurde im vierten Jahrhundert n. Chr. zu einer politischen Macht, als Konstantin zu ihr konvertierte, und im sechsten Jahrhundert wurde sie unter Justinian zu einer furchterregenden Orthodoxie, die durch Verfolgung und Tod durchgesetzt werden konnte. Sie wurde als katholische Kirche bekannt, die ihren Hauptsitz in Rom in einem eigenen Staat (Vatikanstadt) hat, vom Bischof von Rom (dem Papst) regiert wird und bestrebt ist, die *Welt* zu ihrer Religion zu bekehren, wenn nötig und wenn möglich mit tödlicher Gewalt.

Seit etwa 1500 Jahren haben die Führer des römischen Katholizismus und die Führer der italienischen Regierung ihre Kräfte in einem Zusammenspiel verschmolzen, das immer wieder starke, zusammenhaltende und tödliche Reiche hervorgebracht hat.

In der jüngeren Geschichte stieg Benito Mussolini in den 1920er und 1930er Jahren in Italien auf, nachdem er die faschistische Bewegung gegründet und Italien erfolgreich in den Ersten Weltkrieg getrieben hatte. Er war ein unmoralischer, prinzipienloser, gewalttätiger, aber einflussreicher Führer, der sich selbst zum Diktator machte und Italien in einen mit Adolf Hitler verbündeten Einparteien-Polizeistaat verwandelte. Er verbündete sich auch mit der römisch-katholischen Kirche durch ein Konkordat mit dem Vatikan und andere Mittel. Sein Ziel war es nicht nur, sich selbst zu stärken, sondern auch ein Römisches Reich zu errichten, das sich vom Mittelmeer bis zum Indischen Ozean erstreckte. Er überfiel Libyen, Griechenland, Äthiopien und Spanien, bevor er Italien in einem Bündnis mit Nazi-Deutschland in den Zweiten Weltkrieg führte. Danach griff er Frankreich, Belgien, Griechenland, den Balkan und die Briten in Ägypten, Palästina, Sudan, Kenia und Somaliland an, bevor er Italien in die Niederlage und den Ruin führte.

Hitler und Mussolini errichteten das sechste prophezte Haupt des Heiligen Römischen Reiches.

Italien war ein Befürworter der europäischen Einigung und hat in den letzten Jahren begonnen, sich gegen Multikulturalismus

und Einwanderung zu wehren, um sich wieder zu einer starken Macht zu entwickeln. Jetzt hat es sogar eine Ministerpräsidentin gewählt, die die Nachfolgepartei von Mussolinis faschistischer Partei anführt! Diese Partei ist dabei, Mussolinis Ruf zu rehabilitieren und die Religion – den römischen Katholizismus – in den Vordergrund zu stellen.

Ministerpräsidentin Giorgia Meloni bringt gerne Gott – ihre römisch-katholische Vorstellung von Gott – in ihre Politik ein. Für viele Italiener und andere ist dies eine erfrischende Abwechslung zum liberalen, gesetzlosen, globalistischen, gottlosen Multikulturalismus, und ihre Popularität steigt. Journalisten haben sie sogar als „Anführerin der europäischen Rechten“ und „wichtigste politische Führungspersönlichkeit in Europa“ bezeichnet.

Aber man vergisst, was diese Version des Christentums und sein Umgang mit politischer und militärischer Macht in der Vergangenheit angerichtet hat!

Unter Meloni baut Italien Partnerschaften mit Energielieferanten im Nahen Osten auf und entwickelt rasch Beziehungen zu Nordafrika, dem Balkan und der Türkei. Es hilft dabei, das Heilige Römische Reich aufzubauen. Aber weder Meloni noch Italien werden diesen Block anführen. Er wird von einem starken Mann in Deutschland geführt werden, der unter dem Einfluss des Vatikans steht.

Wie *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry letztes Jahr in „Wiedererwachen des Faschismus in Italien“ schrieb, „Mussolini bereitete den Weg für Adolf Hitler, der ihn kopierte und die gleiche Formel verwendete. ... Der Aufstieg von Melonis Bewegung entspricht genau dem, was die Bibel vorhergesagt hat. Diese Prophezeiungen warnen davor, dass wir auf den Aufstieg dieser Macht achten müssen.“

Jede einzelne Iteration des Heiligen Römischen Reiches hat Blut vergossen, um andere zu erobern, zu bekehren oder zu töten. Die Welt ist seit Jahrzehnten frei vom Heiligen Römischen Reich, aber jetzt taucht ein König des Heiligen Römischen Reiches nach dem anderen auf. Was war geschehen? Es ist in den Untergrund gegangen – aber jetzt erhebt es sich wieder aus dem Abgrund.